Erwin Fladerer und Rosi Ober
Eschenweg 8, D-84562 Mettenheim
Telefon: 0049-0-8631-16 64 64
Mail: info@bayerischelaufzeitung.de
Web: www.bayerischelaufzeitung.de

Reschenseelauf
Reschen/I am 18. Juli 2020

Im Vinschgau blüht das Läuferleben wieder auf

Die Siegerin Sarah Giomi

Es war ein langer Tag für Gerald Burger und den Rennerclub Vinschgau. Der Cheforganisator des Reschenseelaufes hatte bei seiner „Special edition“ im Corona-Jahr 2020 schon im Vorfeld besonderen Aufwand leisten müssen. Doch dieser rechtfertigte sich am lang ersehnten Veranstaltungstag. Die Läuferinnen und Läufer, Walkerinnen und Walker genossen einen wunderbaren Aufenthalt am Reschensee. Vor allem deswegen, weil ihnen einer von vielen keine Absage, sondern endlich wieder einen Wettkampf, vor allem ein Lauf- und Walkingerlebnis präsentierte.

Bei Gerald Burger, der dem Reschenpass Tourismus vorsteht, den Ortler Bike Marathon und den Reschenseelauf ins Leben rief, heißt die Devise „Geht nicht, gibt`s nicht“. So emsig wie die Ameisen ist auch der Südtiroler schlechthin und hartnäckig in seinem Bestreben, etwas zu schaffen und zu erreichen. Genau das bestätigt uns auch Michi Hohenegger aus Sankt Valentin am idyllisch gelegenen Haidersee, nur einen Steinwurf vom Reschensee entfernt. Sie gehört natürlich auch zu den Teilnehmern, für die der Reschenseelauf unbedingt dazu gehört. Wir fühlen uns bei ihr in der Pension Anna schon deswegen gut aufgehoben. Michi hat noch einen Trumpf im Ärmel. Ihre 13-jährige Tochter Anna startet heuer erstmals. Was dabei herauskam, dazu später mehr.

Gerald Burger

Großartiger Reschenseelauf unter Covid-19-Bedingungen

Statt der gewohnten knapp 4000 Teilnehmer wurden aufgrund der Corona Pandemie nur 2000 Teilnehmer zugelassen. Der Veranstalter hatte alle Vorkehrungen getroffen und die Teilnehmer setzten die Covid-19-Vorschriften wohlwollend um. Dazu Burger: „Ich halte es für ungut,

ein Rennen komplett abzusagen, ohne nach alternativen Lösungen zu suchen. Wir sind auch sehr zufrieden mit unserer Region, wo am Wochenende alles voll belegt war. Ein großer Dank gilt allen Freiwilligen, den Führungskräften der Provinz, den Sponsoren, aber vor allem den Teilnehmern."

Auf unserer „Foto-Reise" rund um den Reschensee erlebten wir dann auch bestens gelaunte Läuferinnen und Läufer. Obwohl kein Einsatz der Feuerwehr zugelassen war und keine Streckenposten – es gab nirgends Probleme. Selbst an den „Touristen-Hotspots" in Graun am Turm oder in Reschen umkurvten die Teilnehmer bereitwillig die vielen Ausflügler und bedienten sich auf der 15,3 km langen Strecke an den hölzernen Brunnen mit bestem und frischem Bergquellwasser selbst.

Sarah Giomi und Michael Hofer lassen die inoffiziellen Siege in Südtirol

Obwohl die Special edition mit persönlicher Zeitnahme, aber ohne Wertung und damit ohne offizielle Sieger über die Bühne ging, wurden im Ziel letztlich 1678 Finisher gebührend gefeiert. Aufgrund der Corona Marschroute musste ein Einzelstart durchgeführt werden. Doch der entpuppte sich als Volltreffer. Alle zwanzig Sekunden starteten die Teilnehmer auf die Seerunde. Im Verlauf entstand so ein Verfolgungsrennen, das auch in anderen Sportarten höchste Spannung verspricht. Die Führung bei den Damen und Herren wechselte je nach Startzeit zwischen 7.00 Uhr am Morgen und 19.00 Uhr am Abend mehrfach. Letztlich waren Sarah Giomi aus Bozen/I in 58:16 Minuten bei den Frauen und Michael Hofer aus Deutschnhofen/I in 49:57 Minuten die Schnellsten des Tages.

Der Sieger Michael Hofer

Gar nicht erstaunlich das gewohnte Bild deutscher Teilnehmer. Sie lieben den Vinschgau und seit Beginn an den Reschenseelauf, der im letzten Jahr das 20-jährige Jubiläum feierte. Mindestens fünfzehn Prozent sind es regelmäßig und auch diesmal waren über 200 Starter dabei. Einer der ganz schnellen Reschensee-Lieblinge ist Johannes Hillebrand. Nach vielen guten Platzierungen in den letzten Jahren will er im nächsten Jahr hier gewinnen, kündigte er an. Bereits 2019 gab es durch Konstantin Wedel (LLC Marathon Regensburg) und Simone Raatz (ASC Darmstadt) gleich zwei deutsche Siege. Zusammen mit seinem Team des Allgäu Outlet Sonthofen markierte Hillebrand die schnellste Mannschaftsleistung 2020.

Dass auch der Südtiroler Erfolgsläufer und in Bayern keineswegs unbekannte Hermann Achmüller bei der Special edition dabei war, verwunderte keinen. Schließlich gehört er zu jenen, die bisher keinen Reschenseelauf verpasst haben. Mehr noch: er hat ihn sechs Mal gewonnen. Wir haben ihn für die nächste Printausgabe der Bayerischen Laufzeitung 2021 interviewt.

Bei den Damen mischte sich Hannah Sassnik vom LC Aichach als beste deutsche und bayerische Teilnehmerin in die TOP 10 ein. Der Sieg zwischen Sarah Giomi aus Südtirol und der Österreicherin Sandra Urach fiel mit 33 Sekunden knapp aus. Prominenz gab es

Hermann Achmüller

weiterhin genug. Petra Pircher, ehemals Südtiroler Vorzeigeläuferin kam auf Rang vier ein, während die New York Marathonsiegerin des Jahres 1998, Franca Fiacconi nach Verletzungen keine Rolle spielte.

Was bei der 13-jährigen Anna Hohenegger beim Premierenlauf herauskam, haben wir anfangs gefragt? Die Sportschülerin aus Sankt Valentin debütierte in einer Zeit von 1:10 Std für eine Strecke, die ihr eigentlich zu lang sein müßte. Das Profil ist für sie jedoch maßgeschneidert. Mama Michi wird sie auf ihrer sportlichen Karriere begleiten, sagt aber auch, dass eine so lange Strecke nur beim Reschenseelauf daheim in Frage kommt. Das Augenmerk liegt am Spaß, an der Schnelligkeit und der Kraft.

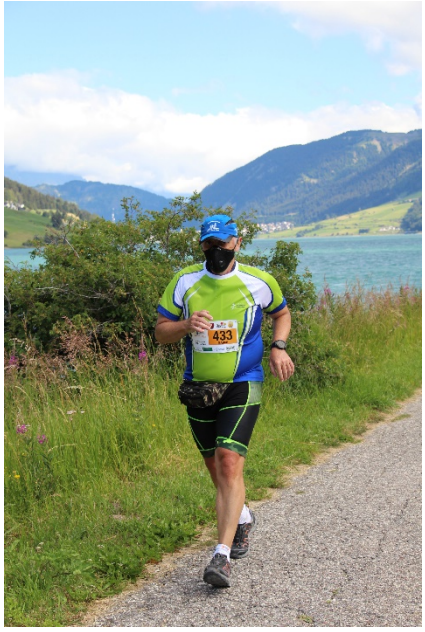
Eine Adresse für Läuferinnen und Läufer: Pension Haus Anna in Sankt Valentin

Rangliste der Herren

1 Hofer Michael ITA 0:49:57 -- 2 Brasi Iacopo ITA 0:50:15 -- 3 Ploner Markus ITA 0:51:16 -- 4 Belluschi Michele ITA 0:51:44 -- 5 Boscarini Jacopo ITA 0:52:08 -- 6 Hillebrand Johannes GER 0:52:23 -- 7 Jbari Khalid ITA 0:52:38 -- 8 Pattis Daniel ITA 0:52:41 -- 9 Clara Luca ITA 0:52:49 -- 10 Perego Davide ITA 0:52:54

Rangliste der Damen

1 Giomi Sarah ITA 0:58:16 -- 2 Urach Sandra AUT 0:58:49 -- 3 Bilora Martina ITA 1:02:21 -- 4 Pircher Petra ITA 1:03:49 -- 5 Stankiewicz Katarzyna Anna POL 1:04:26 -- 6 Zerbini Sarah ITA 1:05:39 -- 7 Mognon Eva Liz ITA 1:05:43 -- 8 Pattis Katja ITA 1:05:46 -- 9 Sassnink Hannah GER 1:05:52 -- 10 Miolato Arianna ITA 1:06:27



Hannah Sassnik (LC Aichach), *Simon Josy (LG St. Wolfgang – 87 Jahre)* *und ein Maskenmann im Coronajahr*

Mit der Special edition des Reschenseelaufes 2020 ist es in dieser wunderbaren Gegend noch nicht vorbei. Gerald Burger hat den **Reschenpass-Cup** kreiert: Bewegungs- und Erlebnishungrige können am 23. August beim Panoramamarsch von Graun nach Melag (10 km) ebenso teilnehmen wie am 20. September beim Saligen Marsch von St. Valentin auf die Haideralm (17,2 km). Mit dem Reschenseelauf ergibt das –ganz zufällig- eine Strecke von 42,5 Kilometer. Infos hier

„Wir sind dabei“, hieß 2019 zum Jubiläum der extra komponierte Song von Liedermacher Michael Aster, der selbst passionierter Läufer ist und schon zweimal am Reschenseelauf teilgenommen hat. Wir waren dabei bei einer Special edition des Reschenseelaufes 2020, dürfen sich die Teilnehmer 2020 schon beinahe rühmen. Schon deswegen, weil man annimmt, dass es eine derartige Veranstaltung –so schön sie auch war- nie wieder geben darf. Der Reschenseelauf 2021 muss zu seiner Stammformation zurückfinden. Und dazu bedarf es der Vorsicht und der Rücksicht auch unter uns Sporttreibenden.